

Hauke Schlesier

VISIONEN FÜR EINE KLIMANEUTRALE STADT



Fachsymposium Stadtgrün
10.-11.11.2021, Berlin





1. Wo liegt das Problem?
2. Wie gehen die Students for Future dagegen an?
3. Was heißt das für uns?

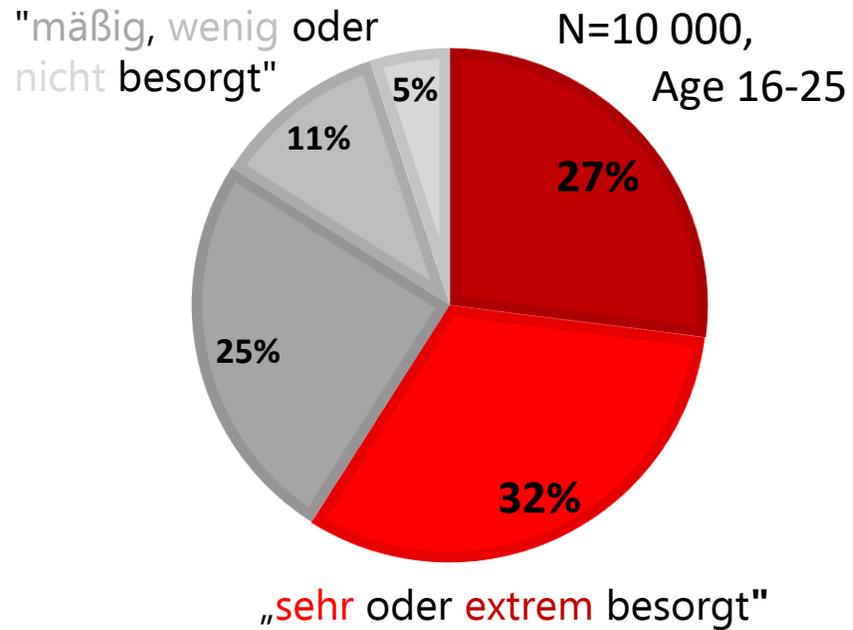
Problem: Eine düstere Zukunft



Problem: Klima-Angst



Sorgen über Klimawandel



Zukunft ist furchteinflößend

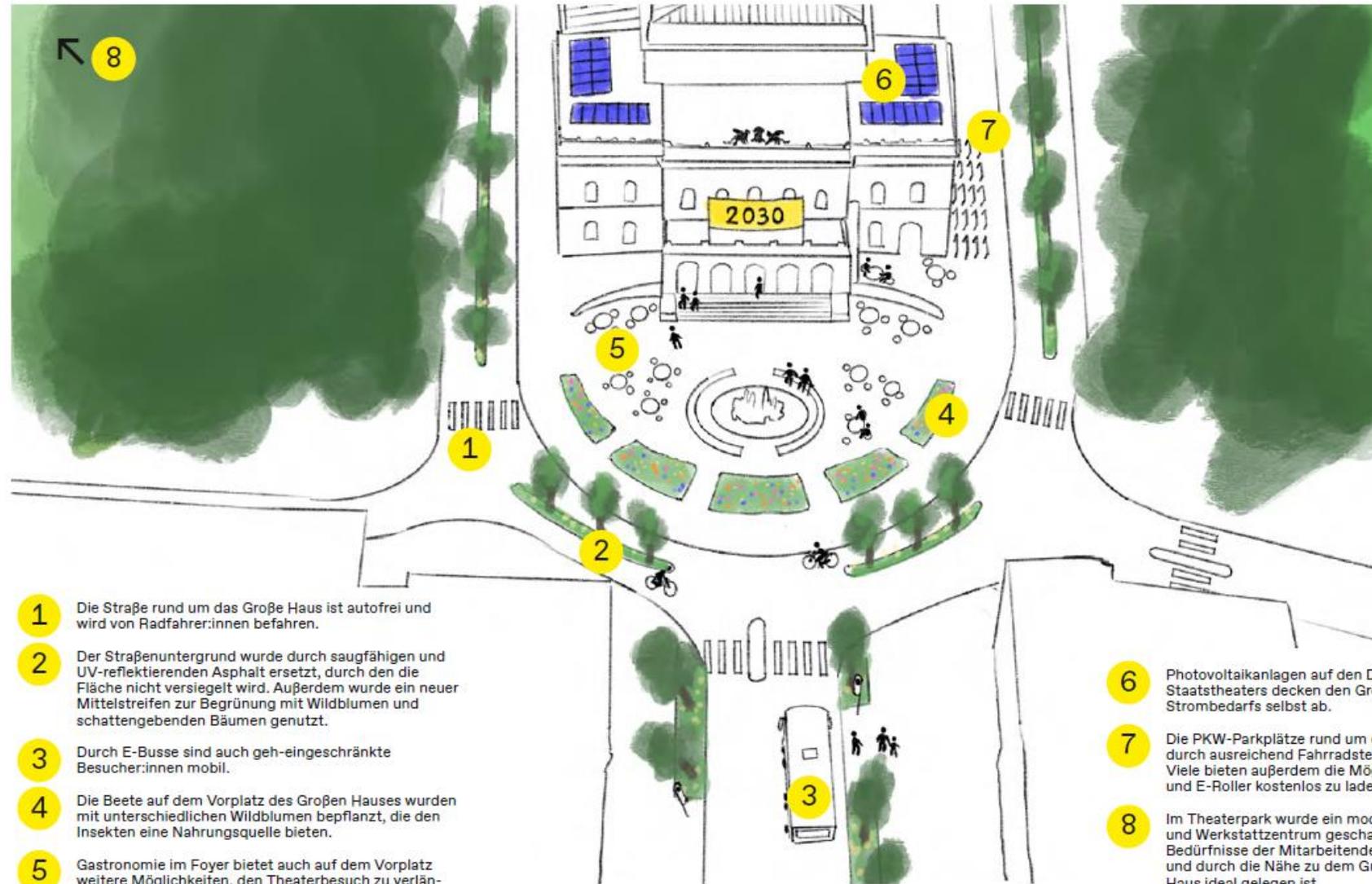


Gefühle zu Klimawandel beeinträchtigt Alltag



[Hickman et al. (2021)]

Visionen: Braunschweiger Staatstheater

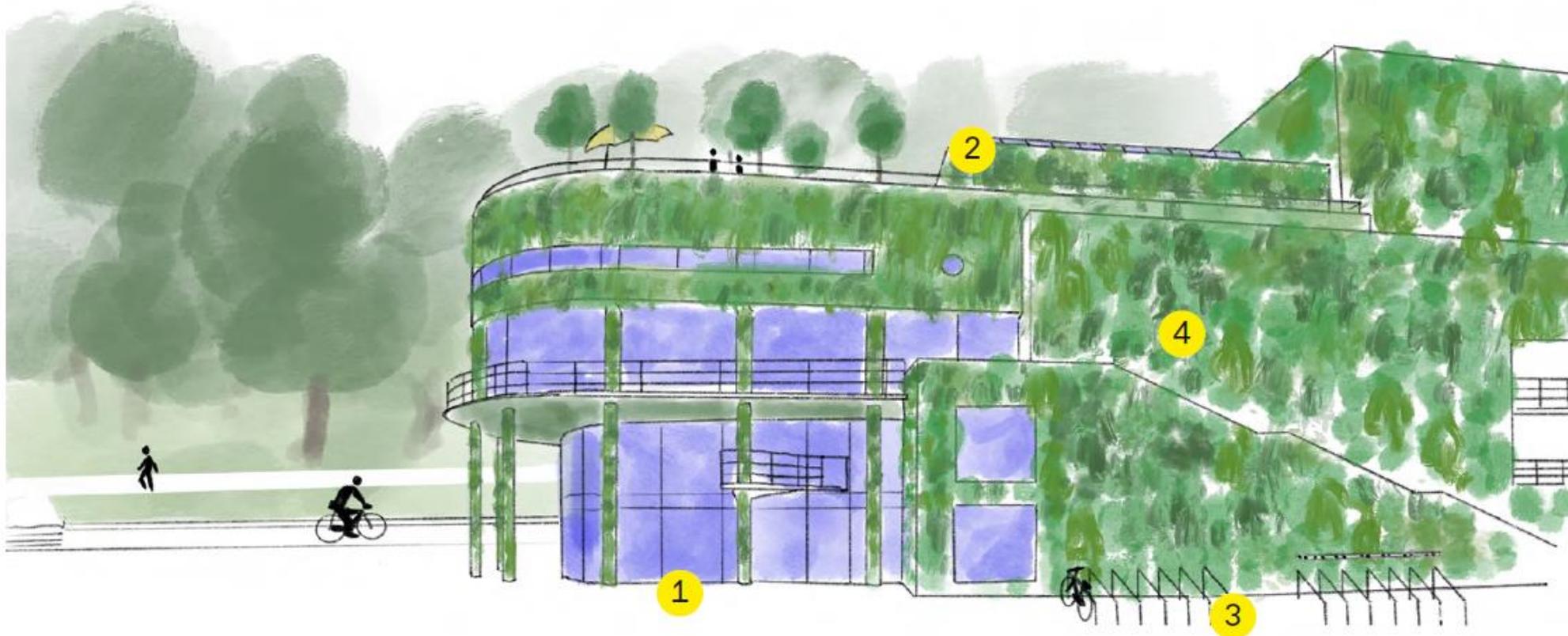


Staatstheater Braunschweig
Idee & Konzept: Dagmar Schlingmann, Ellen Bruwer, Farina Lichtenstein
Text & Illustration: Farina Lichtenstein

- 1 Die Straße rund um das Große Haus ist autofrei und wird von Radfahrer:innen befahren.
- 2 Der Straßenuntergrund wurde durch saugfähigen und UV-reflektierenden Asphalt ersetzt, durch den die Fläche nicht versiegelt wird. Außerdem wurde ein neuer Mittelstreifen zur Begrünung mit Wildblumen und schattengebenden Bäumen genutzt.
- 3 Durch E-Busse sind auch geh-eingeschränkte Besucher:innen mobil.
- 4 Die Beete auf dem Vorplatz des Großen Hauses wurden mit unterschiedlichen Wildblumen bepflanzt, die den Insekten eine Nahrungsquelle bieten.
- 5 Gastronomie im Foyer bietet auch auf dem Vorplatz weitere Möglichkeiten, den Theaterbesuch zu verlängern und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

- 6 Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Staatstheaters decken den Großteil des Strombedarfs selbst ab.
- 7 Die PKW-Parkplätze rund um das GH wurden durch ausreichend Fahrradstellplätze ersetzt. Viele bieten außerdem die Möglichkeit, E-Bikes und E-Roller kostenlos zu laden.
- 8 Im Theaterpark wurde ein modernes Proben- und Werkstattzentrum geschaffen, das auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ausgerichtet und durch die Nähe zu dem Großen und Kleinen Haus ideal gelegen ist.

Visionen: Das Grüne Haus (Kleines Haus)



- 1 Die Glasscheiben des Foyers wurden durch stromerzeugendes Energieglas ersetzt.
- 2 Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Kleinen Hauses erzeugen ebenfalls Strom.

- 3 Bereits bestehende Fahrradständer wurden erweitert. Nun gibt es hier auch die Möglichkeit, E-Bikes oder E-Roller zu laden.
- 4 Auf den Seitenwänden des Kleinen Haus wurde ein großer vertikaler Garten angelegt. Er dient vielen Insekten und Kleintieren als Nahrung und Lebensraum und trägt zur Biodiversität bei.

Staatstheater Braunschweig
Idee & Konzept: Dagmar Schlingmann, Ellen Bruwer, Farina Lichtenstein
Text & Illustration: Farina Lichtenstein

Visionen: Jasperallee

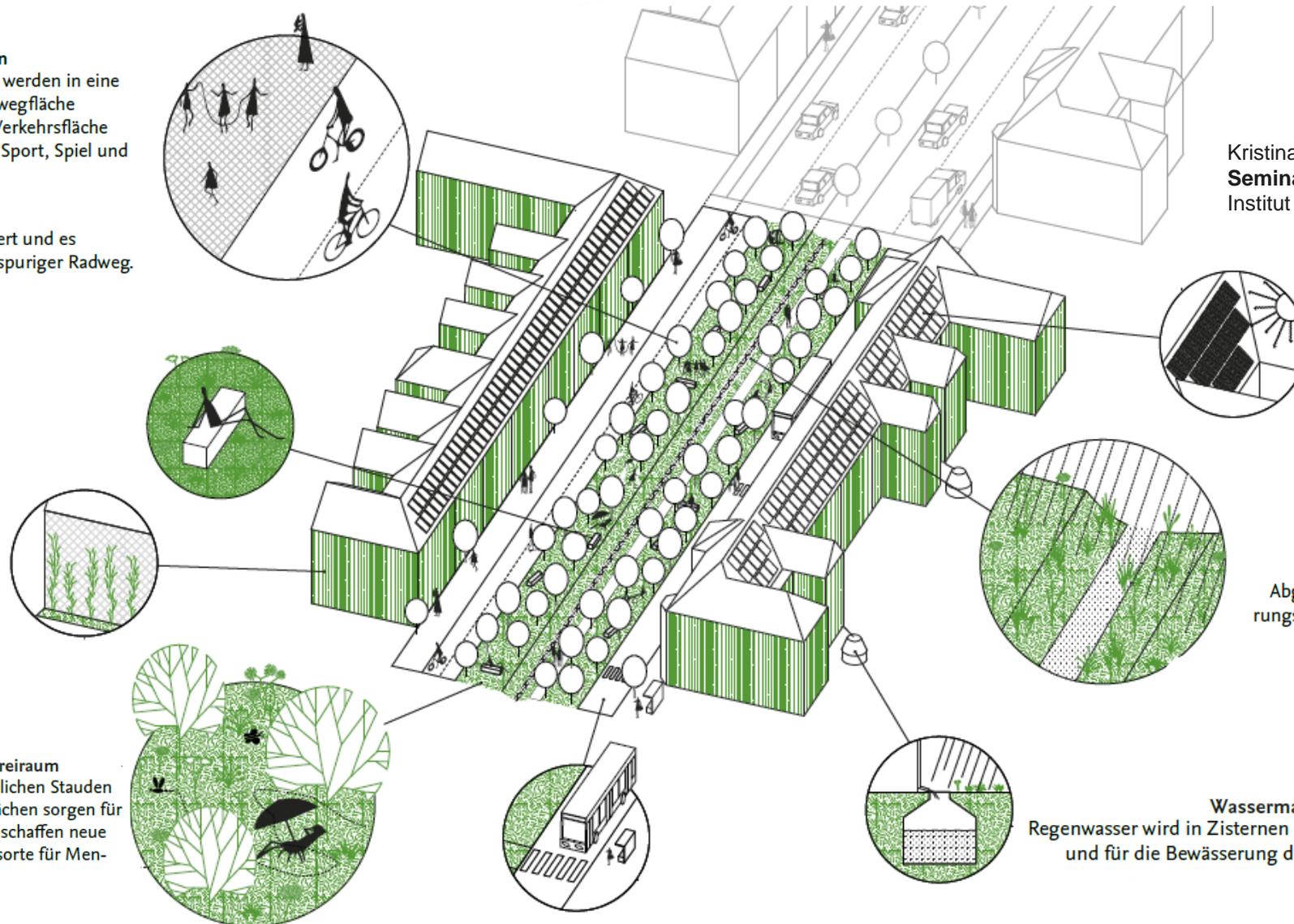


Mobilität - pro Fußgänger*innen

Ehemalige Parkflächen für Autos werden in eine breite und multifunktionale Gehwegfläche umgewandelt, die mehr als nur Verkehrsfläche ist. Es entsteht Citizen Space für Sport, Spiel und Freizeit.

Mobilität - pro Fahrrad

Fahrradfahrende werden priorisiert und es entsteht ein eigenständiger zweispuriger Radweg.



Kristina Hahlbohm

Seminar Fridays for Future - Future for the City
Institut für Landschaftsarchitektur, Prof. Gabriele G. Kiefer

Wassermanagement

Abgesenkte Bereiche dienen als Versickerungsmulde für Regenwasser. So entstehen Kälteinseln in der heißen Stadt.

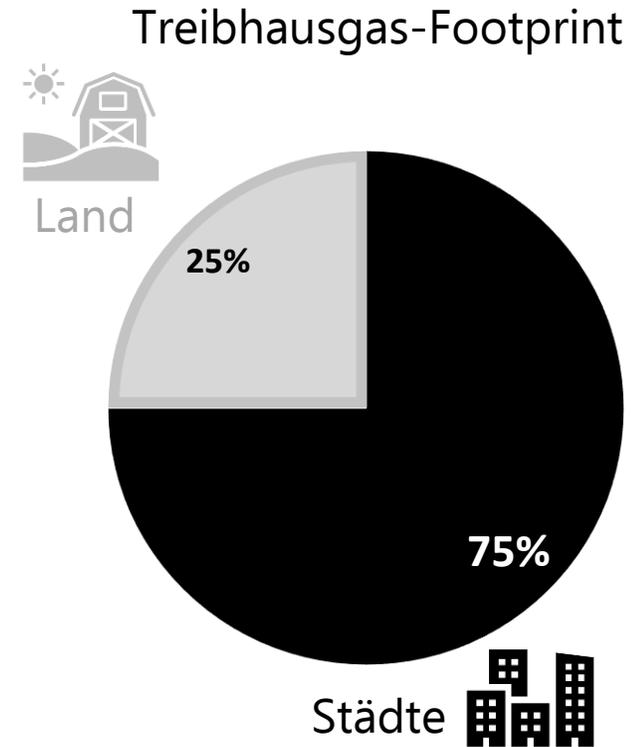
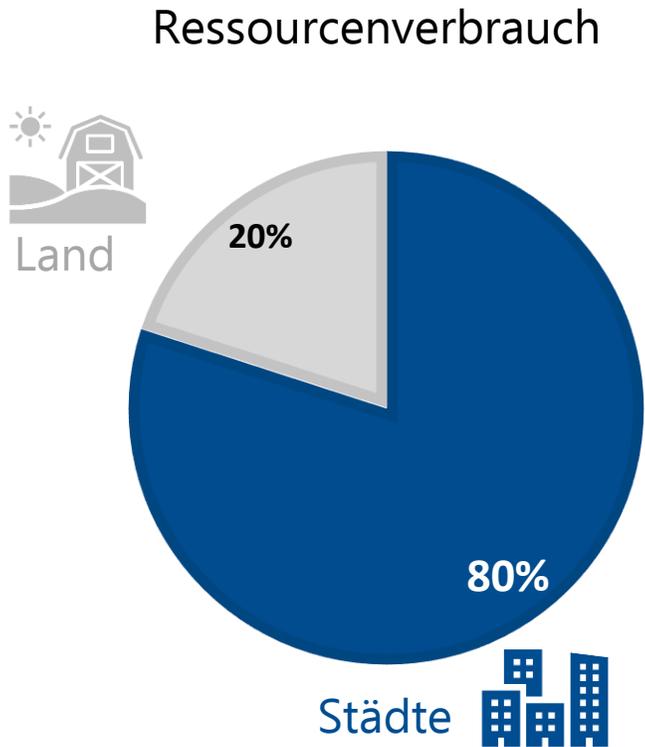
Wassermanagement

Regenwasser wird in Zisternen gesammelt und für die Bewässerung der Pflanzen verwendet.

Mehr Biomasse + Habitate im Freiraum

Die mit Bäumen, insektenfreundlichen Stauden und Gräsern bepflanzten Grünflächen sorgen für mehr Biomasse in der Stadt und schaffen neue Habitate für Tiere und Erholungsorte für Menschen.

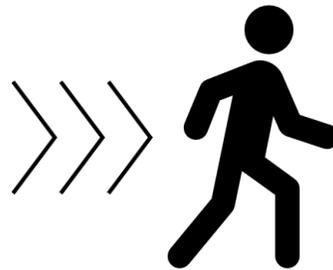
Den urbanen Stoffwechsel transformieren



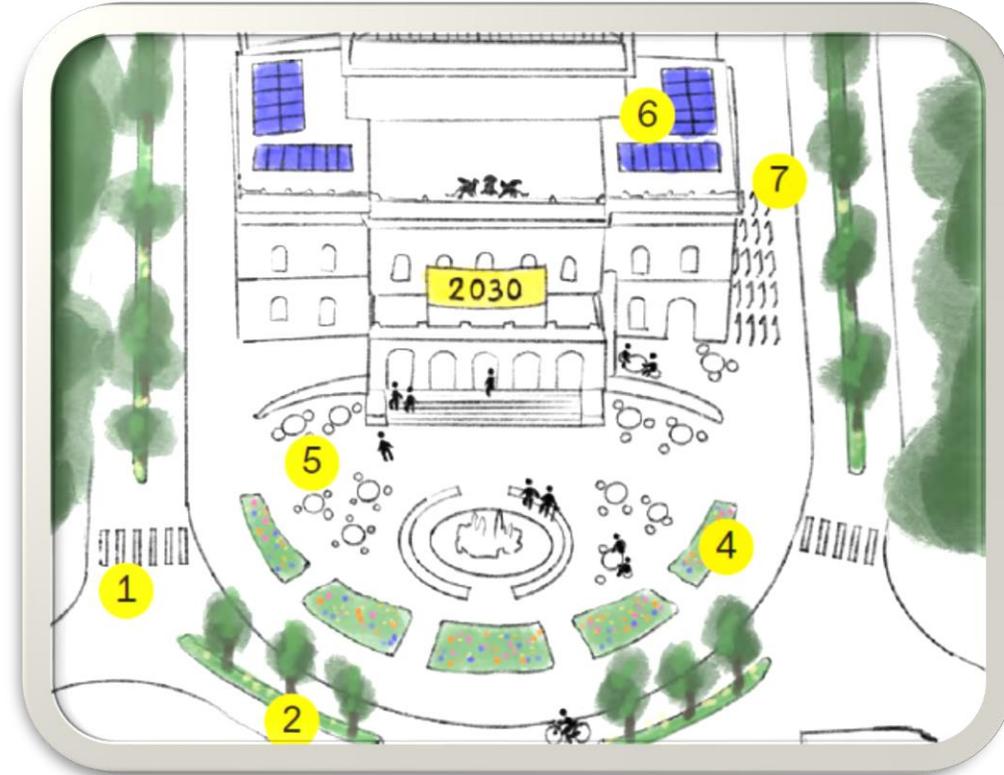
[UNEP 2012; IPCC 2014]

Was heißt das für uns?

von Krisen, die uns jagen...



...zu Visionen, die uns anziehen.



Danke!



„Die Zukunft unserer Zivilisation entscheidet sich in den Städten.“ -WBGU 2016

Und die Zukunft unserer Städte entscheidet sich mit dem Stadtgrün!

Gibt es Fragen?

UNEP (2012): Sustainable, resource efficient cities: making it happen! United Nations Environment Programme.

IPCC (2014a): Climate Change 2014 Mitigation of Climate Change. DOI: 10.1017/CBO9781107415416.

WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (Hrsg.), Alexandra Hamann (Konzept und Skript), Aike Arndt, Elyon's aka Joëlle E.M., Maki Shimizu, Archana Sreenivasan, Jay Daniel Wright (Illustration) (2016): Der urbane Planet - Wie Städte unsere Zukunft sichern. Berlin: WBGU.

Hickman, Caroline; Marks, Elizabeth; Pihkala, Panu; Clayton, Susan; Lewandowski, Eric R.; Mayall, Elouise E. et al. (2021): Young People's Voices on Climate Anxiety, Government Betrayal and Moral Injury: A Global Phenomenon. In: *SSRN Journal*. DOI: 10.2139/ssrn.3918955.